

---

## Leistungsverzeichnis

---

Baumaßnahme	Erweiterung der Gesamtschule in Verl
Bauherr, Auftraggeber	Stadt Verl Paderborner Straße 5 33415 Verl
Leistung	<b>Trockenbauabhängdecke Neue Mitte</b>

### Deckblatt als Vortext

#### Projektdaten:

Projektbezeichnung: Erweiterung der Gesamtschule in Verl  
Straße: St.-Anna-Str. 28  
PLZ: 33415  
Ort: Verl

Auftraggeber: Stadt Verl  
Straße: Paderborner Str. 5  
PLZ: 33415  
Ort: Verl

## 1 Allgemeine Vorbemerkungen

### 1 Allgemeine Vorbemerkungen

#### 1 Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)  
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019

#### Projektbeschreibung:

Die Stadt Verl beabsichtigt eine Erweiterung der Gesamtschule sowie einen Neubau eines Hallenbades auf dem Konrad-Adenauer-Schulzentrum. Das 9.500m<sup>2</sup> große Planungsgebiet befindet sich an der Sankt-Anna-Straße 22 in 33415 Verl. Das Schulzentrum wurde 1963 gegründet und bestand seit den 70er Jahren aus einem Gymnasium, einer Realschule und einer Hauptschule. Seit 2013 beherbergt das Schulzentrum in den Bestandsgebäuden der Haupt- und Realschule die Gesamtschule. Im Zuge der Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule werden 6.980m<sup>2</sup> pädagogische Nutzfläche erstellt, indem zwei Drittel der Fläche umgebaut und ein Drittel neu errichtet wird. Das Hallenbad wird hierbei als Ergänzung dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung gestellt.

#### Erweiterung Gesamtschule

Bei der Erweiterung der Gesamtschule soll das ehemalige Gebäude der Hauptschule vorzugsweise umgebaut und saniert werden, während das Gebäude der Realschule eher als abgängig betrachtet wird. Hier wird ein Neubau mit großem Veranstaltungssaal und umlaufenden Klassenräumen in Cluster-Struktur errichtet.

#### Neue Mitte

Das Bauteil K in der Mitte des Bestands wird vollständig abgerissen und durch einen Neubau, die sogenannten "Neue Mitte", ersetzt. Die Neue Mitte ist sehr offen gestalten und dient als zentraler Zugang des Gebäudes durch eine weitspannenden Treppe zu den einzelnen Geschossen. Der 3-geschossige Neubau mit den Abmessungen von ca. 19,20 x 24,20 m wird in Massivbauweise hergestellt. Die Stb.-Decken tragen als Durchlaufträger auf Unterzügen, welche in regelmäßigen Abständen durch quadratische Stützen gelagert sind.

Das Dach mit umlaufender Attika soll eine extensive Begrünung mit gleichzeitiger Anordnung von PV-Modulen erhalten. Ebenfalls ist auf dem Dach ein großes Lüftungsgerät geplant, welches zudem die Gebäude Naturwissenschaftstrakt (NWT) und Selbstlernzentrum (SLZ) zukünftig versorgen soll.

Die zentral angeordnete Treppe in Stahlbauweise hat eine Spannweite von ca. 8,50m. Anforderungen an den Schallschutz liegen nach DIN 4109-1 für Treppen in Schulgebäuden nicht vor. Die Treppe ist als Fluchttreppe definiert, somit sind brandschutztechnische Anforderungen vorhanden.

#### 1.1 Angaben zur Baustelle

Die Angaben zur Baustelle beinhalten die Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt, sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung. Das Baugrundstück befindet sich im Kühlmannweg 1, in 33415 Verl. Durch die Baumaßnahme wird die Gesamtschule erweitert.

#### Zufahrtstraßen/ Erschließung:

Die Erschließung und die Transportwege der Baustelle erfolgen über den Kühlmannweg aus Osten, alternativ über die Stellung eines Mobilkrans im markierten Bereich (siehe Baustelleneinrichtungsplan) neben der Mensa. Der Mobilkran wird bauseits nicht gestellt und muss mit einkalkuliert werden.

Die Lehrerparkplätze werden durch die St.-Anna-Straße im Westen und der Pausenhof durch

die Wilhelmstraße im Süden erschlossen. Aufgrund der Errichtung des Neubaus im laufenden Betrieb besteht keine Erschließungsmöglichkeit aus diesen beiden Richtungen. Die Zufahrtsstraßen sowie die angrenzenden Fußwege sind von Verschmutzungen freizuhalten und bei Bedarf sofort zu reinigen.

Die öffentlichen Parkplätze des Kühlmannweges werden seitens der Stadt mit Parkverbot versehen, um den Zugang zur Baustelle freizuhalten. Im Zufahrtsbereich Kühlmannweg ist erhöhtes Verkehrsaufkommen zu unterbinden, auf Schülerverkehr zu achten und ein reibungsloser Durchgangsverkehr zu gewährleisten.

Im Osten befinden sich angrenzend zum Friedhofsweg Wohngebäude, sowie eine Turnhalle der Grundschule. Die Zugänglichkeit der Wohngebäude, der Turnhalle sowie des Pausenhofes muss während der gesamten Baumaßnahme sichergestellt sein.

Die bauseitig zur Verfügung gestellte Baustelleneinrichtung umfasst (das Baustelleneinrichtungskonzept ist zu berücksichtigen):

- Bauzaun zum Einfassen des Grundstücks, sowie Abgrenzung zu Besprechungs-, Wasch- und WC-Container. Einschl. 2-flügelige Tore.
- Baustrom- und Bauwasserversorgung
- Wasch- und WC-Container
- Parkflächen für Klein-LKW-Fahrzeuge, ausschließlich für Material- und Werkzeugwagen, Personentransporter sowie PKW können nicht auf dem Gelände geparkt werden und müssen den umliegenden öffentlichen Parkraum nutzen.

Die vom Auftragnehmer zu stellende Baustelleneinrichtung umfasst, sämtliche Nebenleistungen zur Baustelleneinrichtung gemäß VOB/C.

Die Baustelleneinrichtung wird in Teilen auf dem Pausenhof realisiert. Flächen, die nicht durch einen bauseitigen Bauzaun umfasst werden, stehen nicht zur Verfügung.

1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen sind nicht zu erwarten.

### 1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Baufeld weist einen Höhenunterschied von ca. 0,5 m auf.

### 1.4 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Das Parken auf den ausgewiesenen Parkflächen, auf dem Grundstück, ist ausschließlich für Transport- und Materialfahrzeuge vorgesehen. Personenfahrzeuge sind außerhalb des Grundstücks zu parken.

### 1.5 Art, Lage, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschluss- und Entsorgungsmöglichkeiten für Wasser, Energie und Abwasser sind auf dem Baugelände vorhanden (siehe BE-Konzept).

Für Baustrom werden im Außenbereich mehrere Baustromverteiler aufgestellt.  
Für Bauwasser werden im Außenbereich Zapfstellen zur Verfügung gestellt.

Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser sowie Abwasser erfolgt kein Abzug von den Rechnungen. Die Nutzung ist für die Auftragnehmer kostenlos.

### 1.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitnutzung überlassenen Flächen und Räume

Zur Verfügung stehende Lagerflächen auf dem Baugelände sind im Baustelleneinrichtungskonzept ersichtlich. Diese Lagerflächen stehen allen zeitgleich arbeitenden Gewerken zur Verfügung. Es ist eine vorherige Abstimmung mit der Objektüberwachung erforderlich. Es besteht kein genereller Anspruch auf Lagerflächen! Tagesunterkünfte und verschlossene Lagerräume können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden und sind im Rahmen der vorhandenen Flächen von ihm selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Tagesunterkünfte und Lagerräume sind mit dem örtlichen Objektüberwacher abzustimmen. Aufgrund der beengten Lage ist das Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet.

1.7 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit.

Ergebnisse von Bodenuntersuchungen sind nicht relevant.

1.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern sind nicht relevant.

1.9 Mit besondere umweltrechtlichen Vorschriften ist nicht zu rechnen.

1.10 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Für den Schutz gegen Baulärm gelten sowohl die Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschemission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften. Der Baustellenbetrieb ist möglichst geräusch- und erschütterungsarm abzuwickeln. Es sind lärm- sowie erschütterungsarme Baumaschinen nach dem neuesten Stand der Technik einzusetzen. Der Maximalpegel der Bauarbeiten-Schallemission, gemessen in 4 m Abstand, darf 75 dB (A) nicht überschreiten. Stemm- und Bohrarbeiten sind auch außerhalb der Ruhezeiten nur in Absprache mit der Objektüberwachung des AG nach rechtzeitiger Vorankündigung auszuführen. Dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Ruhezeiten / Regelarbeitszeiten:

Die vorgegebenen Ruhezeiten sind verbindlich einzuhalten.

Nachtruhe 20:00 Uhr - 07:00 Uhr,

Sonntagsruhe: ganztägig

Regelarbeitszeit Montag - Freitag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag von 07:00 bis 14:00 Uhr (nach Absprache Bauleitung)

Alkohol: Das Mitführen und konsumieren von Alkohol auf der Baustelle ist strengstens untersagt

1.11 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Südlich des Grundstücks steht eine Baumreihe (ca. 7 Bäume). Die Baumreihe ist zwingend zu erhalten. Baumkronen und Wurzelwerke sind vor Beschädigungen zu schützen. Der Baumschutz erfolgt bauseits.

1.12 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die Zufahrt zum Baufeld kreuzt einen bestehenden Fußgängerweg, der während der gesamten Baumaßnahme die Zuwegung für die Schüler der Gesamtschule darstellt. Das Überqueren des Schülerverkehrsweges mit Fahrzeugen hat stets mit erhöhter Aufmerksamkeit zu erfolgen.

1.13 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

siehe Baustelleneinrichtungskonzept

1.14 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle sind nicht vorhanden.

1.15 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Nicht relevant.

1.16 Gemäß der Baustellenverordnung getroffenen Maßnahmen sind nicht bekannt.

1.17 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle Maßnahmen / Anschlüsse an die vorhanden Ver- und Entsorgungsleitungen sind nicht bekannt bzw. werden durch die Abbrucharbeiten vorab entfernt.

1.18 Schadstoffbelastungen sind nicht vorhanden.

1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Sämtliche über die Bauzeit notwendige Firmen zur Errichtung des Neubaus der Neuen Mitte.

1.20 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet ohne gesonderte Aufforderung durch den AG, täglich für die Beseitigung seines Bauschutts zu sorgen. Kommt er dieser Verpflichtung trotz angemessener Nachfrist nicht nach, kann der AG den Bauschutt auf Kosten des ANs beseitigen lassen. Abfallstoffe sind gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie der einschlägigen Richtlinien zu entsorgen. Der Unternehmer hat vor Stellung der Schlussrechnung eine Bescheinigung für die fachgerechte Entsorgung gemäß Gewerbeabfallverordnung vorzulegen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.21 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen sind nicht relevant.

1.22 Amtssprache

Amtssprache auf der gesamten Baustelle ist Deutsch. Beabsichtigt der Unternehmer fremdsprachiges Personal einzusetzen, ist zu jeder Zeit zu gewährleisten, dass ein deutschsprachiger Vorarbeiter auf der Baustelle vorhanden ist. Kommt es zu Verzögerungen aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten haftet der jeweilige Unternehmer für die Unterbrechung. Verzögerungskosten anderer Gewerke werden vollständig an den Verursacher weitergeleitet.

1.23 Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat während seiner Ausführung ein Bautagebuch in Form von täglichen Bautagesberichten zu führen.

Hierfür sind insbesondere folgende Inhalte aufzulisten:

- Datum, Beginn der Arbeiten, Ende der Arbeiten
- Wetterverhältnisse
- Anzahl und Namen der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter sowie deren Qualifikation (Polier, Vorarbeiter, Facharbeiter, Hilfsarbeiter)
- Angaben zu ausgeführten Tätigkeiten, ggf. mit Zuordnung zu Bauteilen oder Bereichen
- besondere Vorkommnisse im Rahmen seiner Tätigkeiten
- Unterschrift des Auftragnehmers

Nachunternehmer sind im Vorfeld rechtzeitig bekannt zugeben.

Die Bautagesberichte sind wöchentlich spätestens zur nächsten Baubesprechung der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Das Führen des Bautagebuches wird nicht gesondert vergütet.

#### 1.24 Werbung, Film und Fotoaufnahmen

Die Baufelder werden videoüberwacht.

Dem Auftragnehmer ist das Anbringen von Werbung auf der Baustelle untersagt.

#### 1.25 Kommunikation

Siehe besondere Vertragsbedingungen

#### 1.26 Ausführungsunterlagen

Siehe besondere Vertragsbedingungen

### **2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

#### 2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

#### 2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

##### 2.1 Leistungserbringung

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind komplett herzustellen. Es sind alle für den geschuldeten Erfolg notwendigen Leistungen und Nebenleistung zu erbringen.

Die vom Bieter in das Leistungsverzeichnis eingetragenen Preise gelten für die Erbringung einer

vollständigen, funktionsfähigen Leistung inkl. aller Kosten für Material, Nebenarbeiten sowie für Liefern, Vorhalten und Abtransport der zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nötigen Geräte, Hebezeuge und Montagehilfsmittel, einschließlich aller notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, wenn sie nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen nicht bauseits gestellt werden.

Die Forderung nach Vollständigkeit bezieht sich auf alle Positionen und Zulagen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, wenn er der Ansicht ist, oder erkennbar ist, dass in der vorliegenden Leistungsbeschreibung einzelne Leistungen nicht enthalten sind, die zur vollständigen, funktionsfähigen und gebrauchsfertigen Fertigstellung seiner Arbeiten gehören, diese Leistungen in seiner Angebotsbearbeitung zu berücksichtigen und entsprechend anzubieten. Unklarheiten im Leistungsumfang sind vor Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen.

Alle Leistungen sind fachgerecht im Sinne einer Qualitätssicherung zu erbringen. "Qualität" wird definiert als die Eigenschaft einer fertigen Leistung, die an sie gestellte Forderungen dauerhaft zu gewährleisten. Dies ist der geschuldete Erfolg des Vertrages und gilt ausnahmslos für alle Leistungen und Teilleistungen.

##### 2.2 Baustelle

Baubesprechungen finden auf Verlangen der Bauleitung statt, in der Regel wöchentlich zu einem bestimmten Termin, hierfür ist ein Bauleiter des Auftragnehmers zu benennen. Der zeitliche Aufwand wird nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme verpflichtet.

Der Auftragnehmer ist für die Sicherheit auf und im Umfeld des Baugrundstücks und der

Baustelle verantwortlich.

Die Verkehrssicherungspflicht auf und im Umfeld der Baustelle obliegt allein dem Auftragnehmer. Er kann sich weder auf eine etwaige Bauleitung des Auftraggebers noch auf den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator berufen.

Bereiche, in denen eine Bautätigkeit ausgeübt wird, oder welche nicht fertig und/oder nicht freigegeben oder übergeben sind, sind wirksam und dauerhaft abzusperren sowie gegen unbefugten Zutritt zu sichern.

Der Bauherr und von ihm autorisierte Personen dürfen jederzeit das Baugrundstück betreten. Die Bedingungen der VOB/B § 4, Nr. 1 (2) bis (4) bleiben hiervon unberührt.

Der AN sorgt für die allgemeine Ordnung auf der Baustelle und regelt das Zusammenwirken aller von ihm beauftragten Unternehmer sowie aller weiteren, im Umfeld der Baustelle tätigen Auftragnehmer.

Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass der Betrieb nicht gestört wird.

## 2.3 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Den Anordnungen SIGEKO (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) gemäß Baustellenverordnung ist Folge zu leisten. Durch Nichtbefolgung hervorgerufene Stillstände oder Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Anfallende Kosten werden diesem in Abzug gebracht. Die Einweisung durch den Sigeko ist an alle Mitarbeiter weiterzugeben. Die Gefährdungsanalyse hat vor Beginn der Arbeiten schriftl. zu erfolgen.

## 2.4 Schulbetrieb

Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Es ist mit erhöhtem Koordinationsaufwand zu rechnen. Mehrkosten für den genannten Umstand sind in allen Leistungen zu berücksichtigen und mit den angebotenen Preisen abgegolten.

## 2.5 Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

## 2.6 Verankerungen

Verbindungen und Befestigungen sind so auszuführen, dass sich die Bauteile bei Temperaturänderungen ungehindert ausdehnen können, ohne dass es in diesem Zusammenhang zu Schäden irgendwelcher Art kommt. Befestigungsmittel aller Art sind nur aus korrosionsbeständigen Stoffen (verzinkt oder Edelstahl) zugelassen. Die Befestigung von Bauteilen am Baukörper ist, nur durch Dübelsetzen zugelassen, soweit die statische Berechnung/ Ausschreibung hier nicht ausdrücklich andere Befestigungsarten vorsieht.

## 2.7 Bohrungen

Die erforderlichen Bohrarbeiten zur Befestigung der Bauteile am Baukörper sowie die Bohrungen in den Stahlprofilen (für Befestigungsmittel) sind vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren.

## 2.8 Abrechnung von Kleinteilen

Zu sämtlichen im Leistungsverzeichnis beschriebenen Konstruktionen gehören auch die erforderlichen Kleinteile wie z. B. Dübel, Schrauben, Schlagdübel, Verstärkungen usw.

#### 2.10 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die ausgeschriebenen Leistungen können nicht in einem Arbeitsgang montiert werden. Es werden voraussichtlich folgende zeitlich versetzte Arbeitsabschnitte erforderlich, falls nicht anders in der Pos. beschrieben

- Montage der Wände mit einseitiger Beplankung
- Abstellungen

## 01 Trockenbauarbeiten Neue Mitte

### 01.01 Trockenbau Deckensysteme Lochgips

Hinweistext

#### **Vorbemerkungen**

Grundlage der auszuführenden Arbeiten sind die gültigen Regeln der DIN 18340 sowie die DIN 18299. Außerdem gelten die anerkannten Regeln der Technik. Ungeklärte Details der Ausführung sind vor Verlegebeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Produkte sind mit den spezifischen Eigenschaften anzubieten. Die Gleichwertigkeit eventueller Alternativangebote ist vom Bieter bezüglich aller genannten funktionalen Eigenschaften schriftlich nachzuweisen.

Eine eventuell erforderliche Gerüststellung ist in die Kalkulation mit einzuberechnen.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen sind saubere helle Baumwollhandschuhe zu tragen.

#### 01.01.0010 Schutz angrenzender Bauteile

Herstellen und liefern von Schutzabdeckungen aus Folie incl. Abkleben u. nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. Geschützt werden nicht zu bearbeitende Bauteile wie Fenster, Türen, Brüstungen, Sichtbetonstützen und Unterzüge, Trennwandsysteme

**psch**

**EP**

nur Ges.-Preis GP

\_\_\_\_\_

#### 01.01.0020 Akustik - Plattendecke 4 SK, Gerade Quadratlochung 8/18Q,

Unterdecke gemäß DIN 18168-1,  
Einbauhöhe: Siehe Planunterlagen, Abhängehöhe: bis 40 cm.

Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654  $\alpha_W = 0,65$  (bei Konstruktionstiefe 400 mm).

Befestigungsuntergrund:

Stahlbeton/ Stahlträger, Trockenbau, Achsmaß: gemäß

Übertrag \_\_\_\_\_



Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0020) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

Vorgabe Hersteller \*.  
 Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten  
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1,  
 als Grund- und Tragprofile CD 60/27,  
 Befestigung mit Direktabhängern \*/  
 Noniusabhängung mit Noniusbügel/ Nonius-Hänger-Unterteil/  
 Kombihänger \*,  
 und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Decklage/Bekleidung aus gelochten Gipsplatten DIN 18180:  
 Akustik SK mit Luftreinigungseffekt,  
 einlagig, Plattendicke 12,5 mm,  
 Lochbild: Gerade Quadratlochung 8/18 Q,

Rückseite kaschiert mit Knauf Akustikflies, Farbe weiß/schwarz

Dämmung: Mineralwolle 20 mm

Ausführung der Fugen: gespachtelt, Q2  
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführung gemäß Hersteller,

System:.....

**1.072,000**      **m2**                      **EP**      \_\_\_\_\_      **GP**      \_\_\_\_\_

#### **01.01.0030 Zulage Randprofil Decke**

Zulage Randprofil  
 UD-Profil starr,  
 für Deckenbekleidung umlaufend ( Schattenfuge )

Ausführung als C3-Profil schwarz

**422,000**      **m**                      **EP**      \_\_\_\_\_      **GP**      \_\_\_\_\_

#### **01.01.0040 Zulage Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses**

Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses mit Anschluss  
 an angrenzenden Bauteilen.

Wandbereiche/ Stützen/ Lichtkuppeln  
 Untergrund vor anbringen des Vliesgewebes mit Tiefengrund  
 grundieren.  
 Selbstklebendes dünnes PE-Vliesgewebe ohne Druck und  
 Überlappungen anbringen, anschließend mit deckenden Farbe  
 beschichten.  
 Nach vollständiger Trocknung sichtbare Kante fein abschleifen  
 und Übergang zur Lochplatte schaffen.

Q3

Breite: 15 cm

Raum: gemäß Planunterlagen

**73,000**      **m2**                      **EP**      \_\_\_\_\_      **GP**      \_\_\_\_\_

Übertrag \_\_\_\_\_

Übertrag \_\_\_\_\_

**01.01.0050 Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses, Rundleuchten/ Sicherhei**

Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses bei den Rundleuchten/ Sicherheitsleuchten, etc. mit Anschluss an angrenzenden Bauteilen.

Untergrund vor anbringen des Vliesgewebes mit Tiefengrund grundieren.

Selbstklebendes dünnes PE-Vliesgewebe ohne Druck und Überlappungen anbringen, anschließend mit deckenden Farbe beschichten.

Nach vollständiger Trocknung sichtbare Kante fein abschleifen und Übergang zur Lochplatte schaffen.

Q3

Breite: bis 15 cm

Raum: gemäß Planunterlagen

**110,000****St****EP** \_\_\_\_\_**GP** \_\_\_\_\_**01.01.0070 Ausbildung von Deckenbewegungsfugen**

Herstellung einer Bewegungsfuge ( Dehnfugen ) ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180.

Ausbildung nach DIN 18183-1 und Ausführungsdetail

Bewegungsfuge gemäß Herstellervorgaben

Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/ Verbindungselemente.

Anzahl und Lage der Fugen gemäß Merkblatt Nr. 3 des

Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V..

Lage: gemäß Hersteller

Ausführungsdetail: gemäß Hersteller, gleitende Bewegungsfuge

**74,000****lfm****EP** \_\_\_\_\_**GP** \_\_\_\_\_**01.01.0080 Ausbildung einer Schattenfuge im Randbereich**

Herstellung einer Schattenfuge im Randbereich als gleitenden Anschluss ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen Gipsplatten ( Lochplatte ) DIN EN 520 / DIN 18180.

Ausbildung nach DIN 18183-1 und gemäß Herstellervorgaben  
Deckenanschluss mit Schattenfuge inkl. Eckschiene

Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0080) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/  
Verbindungselemente.

<b>422,000</b>	<b>lfm</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
----------------	------------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0090 Anarbeiten an Lichtkuppeln**

Anarbeiten an Lichtkuppeln  
Herstellen einer Innenverkleidung an eckige Lichtkuppeln,  
Abmessung ca. 1,50 x 1,50 m  
aus GK-Platten, inkl. Unterkonstruktion  
Verspachtelung Qualitätsstufe Q2 inkl. Eckschiene Übergang  
Decke.

<b>2,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
--------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0100 Herstellung runde Ausschnitte d=310 mm**

Herstellen von runden Ausschnitten. Ausführung an  
vorbeschriebenen Deckensystem.  
Durchmesser: ca. 280. mm  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m

<b>45,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0110 Herstellung runde Ausschnitte d= 450 mm**

Herstellen von runden Ausschnitten. Ausführung an  
vorbeschriebenen Deckensystem.  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m  
Durchmesser: ca. 450. mm

<b>45,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0120 Herstellung runde Ausschnitte d= 280 mm**

Herstellen von runden Ausschnitten. Ausführung an  
vorbeschriebenen Deckensystem.  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m  
Durchmesser: ca. 280. mm

<b>17,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0160 Herstellung eckige Ausschnitte Piktogramme**

Herstellen von eckigen Ausschnitten für Piktogramme.  
Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem.  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m  
Abmessungen: ca. 0,32 x 0,06 m

<b>10,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.01.0170 Revisionsklappe 400 x 400 mm bis 12,5 mm**

Einbau einer Revisionsklappe 400 x 400 mm für

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0170) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderung.  
Unterkonstruktion mit CD 60/27-Profilen anordnen, Ausschnitt der Gipsplatte nach Detailblatt und Schemazeichnungen ausbilden.

Dicke der Beplankung bis 12,5 mm.gelocht

Verschraubung des Außenrahmens mittels Schnellbauschrauben TB / Diamantschrauben XTB oder bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, ggf. mit Distanzrahmen/ -streifen unterlegen.  
Innendeckel flächenbündig mit Gipsplatte verkleben oder wahlweise verschrauben.  
Revisionsklappen-Außenrahmen mit Uniflott nach Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. verspachteln.

8,000

St

EP

GP

Summe

Titel 01.01

Trockenbau Deckensysteme Lochgips

01.02

Trockenbau Deckensysteme Rasterdecke

Hinweistext

**Vorbemerkungen**

Grundlage der auszuführenden Arbeiten sind die gültigen Regeln der DIN 18340 sowie die DIN 18299. Außerdem gelten die anerkannten Regeln der Technik. Ungeklärte Details der Ausführung sind vor Verlegebeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Produkte sind mit den spezifischen Eigenschaften anzubieten. Die Gleichwertigkeit eventueller Alternativangebote ist vom Bieter bezüglich aller genannten funktionalen Eigenschaften schriftlich nachzuweisen.

Eine eventuell erforderliche Gerüststellung ist in die Kalkulation mit einzuberechnen.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen sind saubere helle Baumwollhandschuhe zu tragen.

**01.02.0010 Schutz angrenzender Bauteile**

Herstellen und liefern von Schutzabdeckungen aus Folie incl. Abkleben u. nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. Geschützt werden nicht zu bearbeitende Bauteile wie Fenster, Türen, Brüstungen, Sichtbetonstützen und Unterzüge, Trennwandsysteme

psch

EP

nur Ges.-Preis

GP

Übertrag \_\_\_\_\_

Übertrag \_\_\_\_\_

**01.02.0020 Akustikdeckensystem, 20mm Glaswolle**

Akustikdeckensystem mit einem Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w = 0,95$  gemäß DIN EN ISO 11654 bei 200mm totaler Konstruktionshöhe.

**Akustikdeckensystem aus Glaswolle**

Format (mm): 625x625  
Kantenausführung: V-Schnitt (verdeckte UK), farbbeschichtet weiß  
Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und remontierbar  
Gesamtgewicht: 3 kg/m<sup>2</sup>  
Oberfläche: sichtseitig homogene weiße Farboberfläche, Kanten farbbeschichtet  
Rückseite: Glasvlies  
Farbe: Weiß  
Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)  
Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III  
Ökologischer Fußabdruck: 4,60 kg CO<sub>2</sub> equiv/m<sup>2</sup>  
Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654),  $\alpha_w = 0,95$   
Praktischer Absorptionsgrad  $\alpha_p$ : 125Hz = 0,55; 250Hz = 0,85; 500Hz = 0,90; 1000Hz = 0,90; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 200 mm  
Artikulationsklasse AC: 180 (gem. ASTM E 1111 und E 1110)  
Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen sowie wöchentliche Feuchtreinigung möglich

angebotenes System: ...

**System-Unterkonstruktion**

leicht montierbar sowie de- und remontierbar  
verzinkte Stahlblechprofile für trockene Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C1 nach EN ISO 12944-2  
sichtseitig weiß Glanzgrad 20 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003),  
ca. 3 kg/m<sup>2</sup> (UK + Akustikplatte)

angebotenes System: ...

**Montage**

Das System ist gem. Montageanleitung des Herstellers als verdecktes System zu liefern und zu montieren.

Abhängehöhe: bis 30cm

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0020) ...

			Übertrag	_____
<b>387,000</b>	<b>m2</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>	_____

**01.02.0030 Zulage Gehrschnitt**

Die Profile sind in den Ecken sauber auf Gehrung zu schneiden.

<b>56,000</b>	<b>Stck</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>	_____
---------------	-------------	-----------	-----------	-------

**01.02.0040 Ausbildung eines freitragenden Deckenfrieses**

Gipskarton - Randfries

Liefern und montieren von Gipskarton-Randfriesen in den erforderlichen Breiten zur Aufnahme der UNO-Elemente, entsprechend Prüfzeugnis bzw. Detailzeichnung.

Konstruktionsbeschreibung:

Randfriesbreite: '.....'m (max. 1,10 m)  
 Abhängerabstand: '.....'m (max. 0,65 m)  
 Abhänger: Noniusabhänger  
 Wandanschluss: UD- Profil 28/27x0,6 mm

Querprofil: CD- Profil 60/27x0,6 mm  
 Abstand Querprofile: 400 mm

Längsprofil: CD- Profil 60/27x0,6 mm  
 Abstand Längsprofil: max. 625 mm

Beplankung: 2x GKF-Platte, Dicke: 12,5 mm

An Massivwänden erfolgt die Befestigung mittels zweier bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben im Abstand von maximal 625mm, bei leichten Trennwänden entsprechend am Ständer, maximaler Abstand 625mm.

Nach Ausrichtung der Wandkonsole ist diese mit zwei 12,5mm starken GKF-Platten umlaufend zu beplanken. Im senkrechten Bereich (Anschluss Wandwinkel) sind die beiden 12,5mm GKF-Platten bis zu einer Höhe von 100 mm zu führen.

Alle Plattenstöße, Schraubenköpfe etc. im Bereich der Wandkonsole sind sauber und fachgerecht mittels Gips oder Fugenfüller zu verspachteln.

Preis für abnahmefähige Leistung incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.

<b>113,000</b>	<b>m2</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>	_____
----------------	-----------	-----------	-----------	-------

**01.02.0080 Ausbildung einer Schattenfuge im Randbereich**

Herstellung einer Schattenfuge im Randbereich als gleitenden Anschluss ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen Gipsplatten (Lochplatte ) DIN EN 520 / DIN 18180.

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0080) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

Ausbildung nach DIN 18183-1 und gemäß Herstellervorgaben  
Deckenanschluss mit Schattenfuge inkl. Eckschiene

Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder  
bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/  
Verbindungselemente.

**323,000****lfm****EP****GP****01.02.0120 Herstellung runde Ausschnitte d= 280 mm**

Die Überbrückung ist für Integrationen in dem vorbeschriebenen  
Deckensystem.

Längen: 592  
geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern,  
Rauchmeldern etc.  
Konstruktion: Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips  
aus Edelstahl  
max. Belastung: bis zu 30 N/ 3kg

angebotenes System: ...

**Montage**

Die Auflage der Überbrückungsprofile erfolgt mittels des zum  
System passenden Trage-Clip auf der Hauptschiene. Die  
entsprechenden Einbauten sind mit Befestigungsklammern oder -  
bügeln auf den Überbrückungsprofilen aufzulegen.

Durchmesser: ca. 280. mm  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964,  
Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung  
sowie den Hersteller- Verarbeitungsrichtlinien auszuführen.

**9,000****St****EP****GP****01.02.0150 Herstellung eckige Ausschnitte Lüftungsgitter**

Die Überbrückung ist für Integrationen in dem vorbeschriebenen  
Deckensystem.

Längen: 592  
geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern,  
Rauchmeldern etc.  
Konstruktion: Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips  
aus Edelstahl  
max. Belastung: bis zu 30 N/ 3kg

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0150) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

angebotenes System: ...

**Montage**

Die Auflage der Überbrückungsprofile erfolgt mittels des zum System passenden Trage-Clip auf der Hauptschiene. Die entsprechenden Einbauten sind mit Befestigungsklammern oder -bügeln auf den Überbrückungsprofilen aufzulegen.

Durchmesser: ca 0,42 x 0,12 m  
Deckenhöhe: ca 2,95 bis 3,25 m

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller- Verarbeitungsrichtlinien auszuführen.

**17,000**      **St**                                      **EP**                                      **GP**                                      \_\_\_\_\_

**Summe**                      **Titel 01.02**  
**Trockenbau Deckensysteme Rasterdecke**

**01.03**                      **Holzbalkendecken-System-Direktbekleidung F-90**

**01.03.0010**   **Holzbalkendecken-System-Direktbekleidung F-90**

Gipsplatten-Decke, Direktbekleidung, feuerbeständig, bestehend aus  
- Unterkonstruktion aus UD / UW-Profilen zwischen den Ausfachungen (Holzbalken)  
- Decklage aus Fireboard.  
Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung mit systemdazugehörigen Spachtel, Qualitätsstufe Q2  
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.  
- Dämmung aus Mineralwollematten, dicht gestoßen, lose eingelegt.  
Bauteil: Holzbalkendecke  
Deckensystem: Gipsplattenunterdecke F-90  
Art der Unterkonstruktion: Metallunterkonstruktion  
Typ Profil: CD 60/27/06  
Achsabstand Balken: 625 mm  
Art der Unterdecke: direkt befestigt  
Art der Platte: Feuerschutzplatte  
Anzahl Plattenlagen: 1-lagig  
Dicke Platte: 25 mm  
Brandverhalten Platte: A1 (Plattentyp EN 15283-1 )  
Wärmedämmung: Mineralwolle  
Dicke Dämmstoff: 120 mm  
Brandverhalten Dämmstoff: A1 (EN 13501-1)  
Schmelzpunkt Dämmstoff: 1000 °C

Angeb. Fabrikat: .....

**140,000**      **m2**                                      **EP**                                      **GP**                                      \_\_\_\_\_

Übertrag \_\_\_\_\_



Übertrag \_\_\_\_\_

**01.03.0020 Fireboard Holzträger-Bekleidungen F-90**

Fireboard flächig (Direktbekleidung), feuerbeständig, bestehend aus

- Unterkonstruktion aus UD / UW-Profilen zwischen den Ausfachungen (Holzbalken)
  - Decklage aus Fireboard.
- Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung mit systemdazugehörigen Spachtel, Qualitätsstufe Q2  
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.
- Dämmung aus Mineralwollematten, dicht gestoßen, lose eingelegt.

Bauteil: Holzbalkendecke

Deckensystem: Gipsplattenunterdecke F-90

Art der Unterkonstruktion: Metallunterkonstruktion

Typ Profil: CD 60/27/06

Achsabstand Balken: 625 mm

Art der Unterdecke: direkt befestigt

Art der Platte: Feuerschutzplatte

Anzahl Plattenlagen: 1-lagig

Dicke Platte: 25 mm

Brandverhalten Platte: A1 (Plattentyp EN 15283-1 )

Wärmedämmung: Mineralwolle

Dicke Dämmstoff: 120 mm

Brandverhalten Dämmstoff: A1 (EN 13501-1)

Schmelzpunkt Dämmstoff: 1000 °C

Abmessungen: Vollholz C24 b/h/l = 0,53 / 0,38 / 9,35 m

Angeb. Fabrikat: .....

8,510

m2

EP

GP

**01.03.0030 Fireboard Holzträger-Bekleidungen F-90**

Fireboard flächig (Direktbekleidung), feuerbeständig, bestehend aus

- Decklage aus Fireboard.

Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung mit systemdazugehörigen Spachtel, Qualitätsstufe Q2  
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Bauteil: Holzbalkendecke

Deckensystem: Gipsplattenunterdecke F-90

Art der Unterdecke: direkt befestigt

Übertrag \_\_\_\_\_

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0030) ...

Übertrag \_\_\_\_\_

Art der Platte: Feuerschutzplatte  
 Anzahl Plattenlagen: 1-lagig  
 Dicke Platte: 25 mm  
 Brandverhalten Platte: A1 (Plattentyp EN 15283-1 )

Abmessung Auflagerbalken b/h/l: 0,14 / 0,24 / 7,52 m

Angeb. Fabrikat: .....

3,000	m2	EP	_____	GP	_____
-------	----	----	-------	----	-------

<b>Summe</b>	<b>Titel 01.03</b>	
	<b>Holzbalkendecken-System-Direktbekleidung F-90</b>	_____

<b>01.04</b>	<b>Stundenlohnarbeiten, sonstiges</b>
--------------	---------------------------------------

Hinweistext

**Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung**

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des AG auszuführen.

Stundenlohnnachweise sind gemäß VOB/B § 15, Ziffer 5, der örtlichen Bauleitung des AG  
 spätestens am folgenden Tag in dreifacher Ausfertigung vorzulegen und von diesem spätestens  
 nach Ablauf von einem Arbeitstag mit einem Anerkennungsvermerk zurückzugeben.

Nur anerkannte Stundenlohnnachweise werden berücksichtigt.

In den Einheitspreisen sind alle Kosten für die Einsatzbereitschaft auf der Baustelle enthalten.

Die nachstehenden Verrechnungssätze müssen alle Nebenkosten, wie z.B.:

-Lohn- und Gehaltsnebenkosten

-Sozialkassenbeiträge

-Vermögenswirksame Leistungen

-Baustellengemeinkosten einschl. Bauleitung, Abrechnung, Polier, Hilfslöhne etc.

-Allgemeine Geschäftskosten einschl. Wagnis und Gewinn

-Transport-, Auf- und Abbaukosten der Geräte enthalten.

**01.04.0020 Stunden Facharbeiter**

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0020) ...

Stundenverrechnungssatz für Facharbeiter

<b>20,000</b>	<b>h</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.04.0030 Stunden Helfer**

Stundenverrechnungssatz für Helfer

<b>20,000</b>	<b>h</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
---------------	----------	-----------	-------	-----------	-------

**01.04.0040 Dokumentation**

Zusammenstellen einer Dokumentation der ausgeführten Leistungen, insbesondere:

- Fachunternehmererklärungen
- Verwendbarkeitsnachweise
- Zulassungen/ Prüfzeugnisse, Produktdatenblätter der verbauten Produkte
- Errichterbescheinigungen/ Übereinstimmungserklärungen

Zusammenstellung in Papierform sortiert mit Inhaltsverzeichnis in Ordner, 3-fach sowie einfach in digitaler Form.

<b>1,000</b>	<b>St</b>	<b>EP</b>	_____	<b>GP</b>	_____
--------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

**Summe****Titel 01.04****Stundenlohnarbeiten, sonstiges**

\_\_\_\_\_

**Summe****Gewerk 01****Trockenbauarbeiten Neue Mitte**

\_\_\_\_\_

**Gesamtzusammenstellung S-371.04 Trockenbauabhangdecke Neue Mitte**

Titel 01.01 Trockenbau Deckensysteme Lochgips \_\_\_\_\_

Titel 01.02 Trockenbau Deckensysteme Rasterdecke \_\_\_\_\_

Titel 01.03 Holzbalkendecken-System-Direktbekleidung F-90 \_\_\_\_\_

Titel 01.04 Stundenlohnarbeiten, sonstiges \_\_\_\_\_

**Gewerk 01 Trockenbauarbeiten Neue Mitte** \_\_\_\_\_**Angebotssumme netto** **EUR** \_\_\_\_\_**zzgl. MwSt. 19,00 %** **EUR** \_\_\_\_\_**Angebotssumme brutto** **EUR** \_\_\_\_\_